

Unisport Austria Meisterschaft

Mixed Volleyball

31. Oktober/1. November 2019, USI Innsbruck



Veranstalter

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung/ Unisport Austria

Vorsitzende:

Dr. Hemma Angerer



Koordination:

Mag. Manfred Pfeifer
Tel: +43 (0)1 4277 28660
E-Mail: manfred.pfeifer@unisport-austria.at

Organisation

Universitäts-Sportinstitut (USI) Innsbruck

Gesamtleitung:

Mag. Helmut Weichselbaumer



Wettkampfleitung:

Mag. Gernot Hupfauf
Tel.: +43 (0)512 507 45612
E-Mail: gernot.hupfauf@uibk.ac.at

Austragungsort:

Universitäts Sportinstitut Innsbruck
Wettkampfhalle 40
Fürstenweg 185, 6020 Innsbruck

Austragungszeit:

Donnerstag, 1. November 2018 (12:30 Uhr Spielbeginn/ Aufwärmen ab 11:00) bis Freitag 2. November 2018 (16:00 Uhr Siegerehrung)

Nennschluss:

Quantitativ: 5. Oktober 2018
Nominativ: 26. Oktober 2018

Die Unisport Austria-Meisterschaft ist eine Kooperation der nationalen Universitätssportorganisation im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) Unisport Austria mit dem Universitäts-Sportinstitut der Universität Innsbruck.

Die Unisport Austria Meisterschaft (UAM) Mixed Volleyball 2019 wird ab acht teilnehmenden Teams ausgetragen.

Der Veranstalter lädt am Donnerstag, 31.10.2019, zu einem gemeinsamen Abendessen und „get together“ für alle TeilnehmerInnen und BetreuerInnen bei studentischer Atmosphäre in einer angesagten Location in Innsbruck.

Ablauf

Donnerstag, 31.10.2019:

Ab 11:00 Uhr	Halle 40 am USI Innsbruck steht zum Aufwärmen zur Verfügung.
12:00 Uhr	MannschaftsführerInnen-Besprechung (Teilnahmepflicht), in der Halle 40 am USI Innsbruck
12:30 Uhr	Spielbeginn

Freitag, 1.11.2019:

17:00 Uhr	Siegerehrung
-----------	--------------

Wettkampf

Die Unisport Austria Meisterschaft (UAM) wird im Einklang mit dem UAM-Reglement ausgetragen (<http://www.unisport-austria.at>).

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Nennung von Teams zu einer Unisport Austria-Meisterschaft (UAM) erfolgt ausschließlich über das USI der Universität für den Universitätsstandort bzw. die FH, PH oder PU (siehe Ansprechpartner im Anhang). Für eine Universität bzw. FH, PH oder PU ohne USI ist jenes USI für die Meldung zuständig, das ihr geographisch am nächsten gelegen ist.

Je nach verfügbaren Startplätzen kann jede Universität bzw. Hochschule mehrere Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer und Teams pro Bewerb melden.

Jedem USI steht mindestens ein Startplatz zur Verfügung, wobei maximal 12 Startplätze vergeben werden.

Der Turnierplan wird nach Ende der quantitativen Meldung (04.10.2018) erstellt und den USIs mitgeteilt. Es wird eine Gruppen- und eine Finalphase geben, wobei alle Plätze ausgespielt werden.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende mit Zulassung an einer Bildungseinrichtung, die Studien im Ausmaß von mindestens sechs Semestern durchführt, bei denen die Zulassung im Sinne des UG 2002, HG 2005, PUG und FHStG 1993 die allgemeine Universitätsreife oder bei künstlerischen Studien den Nachweis der künstlerischen Eignung voraussetzt und die aufgrund der Rechtsvorschriften des Staates, in dem sie ihren Sitz hat, als Bildungseinrichtung anerkannt ist bzw. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ERASMUS Hochschulcharta sind.

Startberechtigt für die UAM-Wertung sind:

- Inländische Studierende (gültiger Studierendenausweis) sowie Absolventinnen und Absolventen bis zu einem Jahr nach ihrem Studienende (Abschlussdiplom) von inländischen Universitäten bzw. Hochschulen
- Ausländische Studierende, die an einer österreichischen Universität oder Hochschule studieren (gültiger Studierendenausweis)

- Inländische Studierende, die an einer ausländischen Universität oder Fachhochschule studieren bis zu einem Jahr nach ihrem Studienabschluss

Die Teilnahme ist bis einschließlich einem Jahr nach Abschluss der Studienzeit möglich

Die Kontrolle der Teilnahmeberechtigung erfolgt bei den Meldestellen bzw. bei der Akkreditierung vor Ort.

Die Athletinnen und Athleten sowie Teams treten jeweils für die eigene Universität bzw. Hochschule an. Teams, die ihre Mitglieder aus mehreren Universitäten bzw. Fachhochschulen konfigurieren, sind standortbezogen möglich. Der Antritt erfolgt dann für die Universität bzw. FH, PH oder PU mit den meisten Teamteilnehmerinnen bzw. Teamteilnehmern.

Die Wettkampfleitung behält sich das Recht vor, meisterschaftsspezifische Änderungen der allgemeinen Teilnahmebedingungen vorzunehmen.

Wettkampf-Reglement

Wettkampfformat:

2 Gewinnsätze bis 25 Punkte - der Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte gespielt. Alle Sätze müssen mit 2 Punkten Unterschied gewonnen werden.

Teamgröße:

6 bis 12 SpielerInnen und 1 BetreuerIn

Schiedsrichter:

Die Schiedsrichter werden vom Veranstalter gestellt. Schreiber müssen von den teilnehmenden Teams laut Plan gestellt werden.

Reglement, Feldgröße:

Die Austragung erfolgt nach dem internationalen Hallenvolleyball Regulativ. Die Netzhöhe ist 2,43 Meter. Es müssen zu jeder Zeit mindestens drei Damen am Spielfeld sein. Nummerierte Dressen sind verpflichtend.

Auszeichnungen, Ergebnisse

Von Unisport Austria werden pro Bewerb Gold, Silber und Bronze-Medaillen sowie Urkunden verliehen.

Die Gewinnerinnen der UAM-Wertung dürfen den Titel „Unisport Austria Meisterinnen“, die Zweitplatzierten den Titel „Unisport Austria Vizemeisterinnen“ tragen.

Die Ergebnisse werden unter <http://www.unisport-austria.at> veröffentlicht.

Hinweise

Für Schäden, die durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln der Teilnehmerin oder des Teilnehmers entstehen, haftet diese oder dieser.

Studierende sind über die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft unfallversichert.

Der Veranstalter und der Organisator behalten sich das Recht vor, Fotos und Videos, welche während der Veranstaltung entstehen, zu Ihren Zwecken zu verwenden.

Die Wettkampfteilnahme unter Einfluss von Alkohol oder anderen Suchtmitteln ist untersagt. Die Wettkampfleitung behält sich bei Zuwiderhandeln den Ausschluss vom Wettkampf vor.

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)-Unisport Austria Information:

Wettkampfstatistik und Studierenden-Wettkampfanmeldung

Die Daten werden von BMBWF-Unisport Austria (Abt. I/ 7 Universitätssport / Universiaden, BMBWF, Geschäftsstelle Unisport Austria USZ Schmelz) verarbeitet:

Zum Zweck der Presseberichterstattung BMBWF Organisationseinheit für Universitätssport / Universiaden auf Rechtsgrundlage Bundesministeriengesetz 1986 i.d.g.F.(Ressortzuständigkeit für den Wissenschaftsbereich) § 40 Universitätsgesetz 2002 i.d.g.F.

Zum Zweck anonymisierter Statistik BMBWF Organisationseinheit für Universitätssport / Universiaden gemäß § 40 Universitätsgesetz 2002, Reglement Unisport Austria, jeweilige Veranstaltungsregeln des jeweiligen Studierenden-sport-Wettbewerbs.

Mit der Meldung erklären sich die Teilnehmer/innen an der UAM 2019 einverstanden, dass Ergebnisse, Fotos und Videos, welche während der Veranstaltung entstehen, vom Veranstalter und vom Organisator zu Ihren Zwecken verwendet werden können.

Datenschutzbeauftragter des BMBWF ist Dr. Andreas BERGER.

Es handelt sich dabei um automationsunterstützte Datenverarbeitung von Daten besonderer Kategorien. Die Daten werden zu Controlling-Zwecken des BMBWF (Stabstelle Universitätssport / Universiaden zur Rechtfertigung der Verwendung Öffentlicher Mittel seit 2010 gespeichert.

Personenbezogene Daten werden aufbewahrt, solange für die genannten Zwecke erforderlich ist.

Sie haben das Recht auf Auskunft und sofern nicht durch europäische oder österreichische Normen ausgeschlossen auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit sowie auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (in Österreich Datenschutzbehörde) Sie haben das Recht, Ihre gegebene Einwilligung jederzeit per mail an Unisport Austria office@unisport-austria.at zu widerrufen.

Die Daten stammen aus den Quellen des BMBWF-IMES.

Die Datenbereitstellung erfolgt zur Anmeldung / Mitwirkung bzw. im Rahmen des Controllings der Bereitstellung öffentlicher Mittel für den Universitätssport und stellt ein wichtiges öffentliches Interesse dar.

BMBWF-Unisport Austria und die Universität Innsbruck freuen sich auf zahlreiche Teilnahmen und eine verletzungsfreie Meisterschaft!

Dr. Hemma Angerer
BMBWF – Unisport Austria

Mag. Gernot Hupfauf
Universitäts-Sportinstitut der
Universität Innsbruck

Empfohlene Unterkünfte

Tiroler Landes Sportcenter

Olympia Straße 10a; 6020 Innsbruck

Web: <https://www.olympiaworld.at/angebote/uebernachten/>

Pension Stoi budget Guesthouse

Salurner Strasse 7; 6020 Innsbruck

Web: <http://www.pensionstoi.at/>

Hostel Marmota

Tummelplatzweg 2; 6020 Innsbruck

Web: <https://www.hostelmarmota.com/>

Meldestellen

Universität-Sportinstitut der Universität Wien

Mag. Georg Denev

Tel. +43 (0) 1 4277 17025

E-Mail: georg.denev@univie.ac.at

Universität-Sportinstitut der Universität Graz

Prof. Mag. Udo Beyer

Tel. +43 (0) 316 380 2257

E-Mail: udo.beyer@uni-graz.at

Universität-Sportinstitut der Universität Innsbruck

Mag. Gernot Hupfaut

Tel. +43 (0) 512 507 45612

E-Mail: gernot.hupfaut@uibk.ac.at

Universität-Sportinstitut der Universität Salzburg

Dr. Peter Scheiber

Tel. +43 (0) 662 8044 6653

E-Mail: peter.scheiber@sbg.ac.at

Universität-Sportinstitut der Universität Linz

Prof. Mag. Günther Kaiserseder

Tel. +43 (0) 732 2468 8619

E-Mail: guenther.kaiserseder@jku.at

Universität-Sportinstitut der Montanuniversität Leoben

Mag. Bernd Tauderer

Tel. +43 (0) 3842 402 6403

E-Mail: bernd.tauderer@unileoben.ac.at

Universität-Sportinstitut der Universität Klagenfurt

Dipl.-Ing. Mag. Robert Rassinger

Tel. +43 (0) 463 2700 9413

E-Mail: robert.rassinger@aau.at